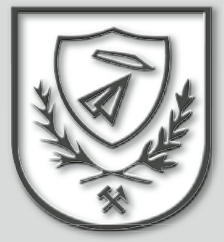


Dorfblatt

Arnfeld & Mildena



32. Jahrgang

Oktober 2021 (Erscheinungstag: 01.10.2021)

Inhalt

Schuljahr hat begonnen	1
Gemeindeverwaltung Mildena	2
Amtliche Bekanntmachungen	3
Sitzung des Gemeinderates vom 12.08.2021	3
Satzungsbeschluss Bebauungsplan „Am Lerchenhübel“	4
Gemeindenachrichten	6
Informationen zum Corona-Virus	6
Tag des traditionellen Handwerks	6
Einwohnerbefragung UNESCO-Weiterbe	8
Blutspende	
Fortsetzung – Schuljahr hat begonnen	9
Standesamtliche Nachrichten, Anzeigen	10
Aus dem Vereinsleben	10
Mildenaer Schützenkönig	10
Grenzlandpokal 2021 in Mildena	11
EC-Hütt'l	12
Mütter- und Familienzentrum	12
Wanderungen sächsischer Wanderkalender	12
Turnhallenbelegungsplan	13
Regionalentwicklung Annaberger Land	14
Kirchennachrichten	15
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mildena	15
Ev.-meth. Kirche Mildena	17
Kirchgemeinde Arnfeld/Niederschmiedeberg	18
Landeskirchliche Gemeinschaft Mildena	18
Herzliche Einladung zu Eltern-Kind-Angeboten	18
Das Dorfblatt Rätzel	19
Chronik	19
Von Gänseriei bis zum Federbett	19
Mundart von Christoph Burkert aus Mildena	20
Anzeigen und Werbung im Dorfblatt	21

Schuljahr 2021 / 2022 hat begonnen

Liebe Leser,

vor gut einem Monat startete für die Schüler in Sachsen wieder die Schule. Und viele Erstklässler standen sozusagen in den Startlöchern zu ihrer Schullaufbahn und wie manche sagen, der „Ernst des Lebens“ begann. Aber lassen wir den Ernst mal beiseite, denn erst einmal konnten die Schulanfänger am Samstag, den 4. September 2021 ihren Schulanfang feiern. Wir wünschen den Schulanfängern unserer Gemeinde einen guten Start und eine gute Zeit in der Schule.

Am 1. Schultag, den 6. September 2021, begaben sich dann die ABC-Schützen gemeinsam mit den Schülern der Klassen 2 bis 4 in die Schule. Zum Auftakt des Schuljahres 2021/22 begrüßte die Leiterin Frau Reuschel auf dem Schulhof alle Schüler und wünschte einen guten Start in das neue Jahr.

Dankenswerterweise kam Herr Hans Feller wieder als Fotograf zum Zuge und fertigte von allen Klassen Fotos, als Erinnerung an den 1. Schultag. Fortsetzung Seite 9



Klasse 1a mit Klassenlehrerin Frau Rinhofer

Fotos: Hans Feller



Klasse 1b mit Klassenlehrerin Frau Neubert

An die Autofahrer sei meine Bitte gerichtet – vor allem im Bereich der Schule einen Gang runter zu schalten und erhöhte Aufmerksamkeit walten zu lassen. Für unsere Kinder – vielen Dank!

Impressum

HERAUSGEBER:

Gemeinde Mildena – Dorfstraße 95 · D-09456 Mildena
Tel. 03733 56550 · www.mildena.de · dorfblatt@mildena.de

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT:

Bürgermeister Herr Andreas Mauersberger

SATZ & DRUCK:

S-PRINT Digitaler Druck GmbH · 09456 Annaberg-Buchholz
Adam-Ries-Str. 16 · Tel. 03733 42810 · E-Mail: info@sprint-net.de

BILDER: (stock.adobe.com), (Gem. Mildena)

ERSCHEINUNG:

seit Mai 1990

PREIS:

0,75 EUR

VERKAUFSSTELLEN:

im OT Mildena – Bäckerei Meyer, Wiesenbader Straße;
Bäckerei Wolter, Dorfstraße; Bäckerei Hertel, Dorfstraße,
Bäckerei Hertel (im Penny-Markt); Bäckerei Brückner,
Obermildena;

im OT Arnfeld – Annaberger Land e.V., Rathaus

Die Meinungen der einzelnen Verfasser müssen nicht mit der des Herausgebers übereinstimmen.

Für den Inhalt nichtamtlicher Beiträge wird keine Verantwortung übernommen. Außerdem behält sich der Herausgeber z. B. aus Platzgründen das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen eingereichter Beiträge im Ausnahmefall vor.

Bei Übersendung von Veröffentlichungswünschen übernimmt die Redaktion keine Verantwortung dafür, dass diese bei uns rechtzeitig, unverfälscht oder vollständig eingehen. Telefonische Nachfrage ist zu empfehlen.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere Schadensersatz, sind ausgeschlossen.



Öffnungszeiten und Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung Mildenau

Bürgermeisteramt

Bürgermeister Tel. 56 55 22
Herr Andreas Mauersberger
E-Mail: buergermeister@mildenau.de

Sekretariat

Tel. 56 55 20
Frau Ute Langklotz
E-Mail: sekretariat@mildenau.de

Bauamt

Bauamtsleiterin Tel. 56 55 31
Frau Ines Schreiter
E-Mail: bauamt@mildenau.de

Bauhofleiter

Tel. 56 55 32
Herr Heiko Melzer
E-Mail: bauhof@mildenau.de

Rechnungsamt

Rechnungsamtsleiter Tel. 56 55 14
Herr Ingo Sperling
E-Mail: rechnungsamt@mildenau.de

Mitarbeiterin Rechnungsamt/ Kassenverwalterin

Tel. 56 55 16
Frau Tamara Pischel
E-Mail: kasse@mildenau.de

Trinkwasserzweckverband

Herr René Lorenz Tel. 0171 823 7052
E-Mail: Trinkwasserzv@mildenau.de
Frau Mandy Martin Tel. 56 55 17
E-Mail: twzv@mildenau.de

Hauptamt

Hauptamtsleiterin Tel. 56 55 21
Frau Silke Gehlert
E-Mail: hauptamt@mildenau.de

Mitarbeiterin Hauptamt

Tel. 56 55 23
Frau Susann Siegert
E-Mail: hauptamt1@mildenau.de

Mitarbeiter Meldestelle/Standesamt

Herr David Mühl Tel. 56 55 12 oder 13
E-Mail: meldestelle@mildenau.de
oder standesamt@mildenau.de

Mitarbeiterin Standesamt

Tel. 56 55 10
Frau Annegret Böttcher
E-Mail: standesamt@mildenau.de

Mitarbeiter Gewerbe-/Ordnungs- und Verkehrsamt

Tel. 56 55 11
Herr Johannes Claus (in Vertretung)
E-Mail: ordnungsamt@mildenau.de

Mitarbeiterin Hauptamt/Liegenschaften

Frau Veronika Thiele Tel. 56 55 33
E-Mail: liegenschaften@mildenau.de
Abweichende Öffnungszeiten

Mitarbeiterin Rechnungsamt/ Grundsteuer/Gewerbsteuer

Frau Claudia Koch Tel. 56 55 15
E-Mail: steuern@mildenau.de
Dienstag 7.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag 8.00 – 14.00 Uhr

Zu den gewohnten Öffnungszeiten können Sie uns per Telefon oder per E-Mail erreichen.

Öffnungszeiten Gemeinde

Montag	geschlossen
Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr

In dringenden Fällen können Sie täglich einen Ansprechpartner im Gemeindeamt erreichen.

Wir möchten Sie aber bitten, an den Tagen, an denen nicht geöffnet ist, von Besuchen und Telefonaten abzusehen.



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Unter dieser Nummer sind Ärzte speziell außerhalb der Sprechzeiten, wie an Wochenenden oder nachts, zu erreichen. Die Rufnummer ist kostenlos, ohne Vorwahl und gilt deutschlandweit sowohl vom Festnetz, als auch vom Mobiltelefon.

Tel.: 116 117



Notruf

Polizei Tel.: 110
Feuerwehr und
Rettungsdienst Tel.: 112
Polizeirevier
Annaberg-Buchholz Tel.: 880
Giftnotruf Tel.: 0361 730730
EKA Annaberg Tel.: 800



Zahnarzt-Notdienst

Datenbank (kostenfrei) für die Suche nach zahnärztlichen Notdiensten:

www.zahnarzt-notdienst.de

Zahnärztlicher Notdienst,
Ansage und Vermittlung – A&V e. V.
Karlsstraße 110 · 80335 München
www.notzahnarzt24.de



Krankentransport

ACHTUNG! Der Krankentransport ist kein Notfalleinsatz.

Tel.: 03733 19222

Im lebensbedrohlichen Notfall rufen Sie den Rettungsdienst unter Notruf 112.



Telefon-Seelsorge

Rund um die Uhr erreichbar, kostenlos
Tel. 0800 1110111 oder Tel. 0800 1110222

Not- und Sorgentelefon im Erzgebirgskreis:
Tel. 037296 3862



Bereitschaftsdienst der Tierärzte vom 27.09. – 31.10.2021

27.09. – 3.10.2021

Frau Dr. Sandy Dathe-Schulz,
Gelenau, Nutztiere und Kleintiere
Tel. 0174 3160020
(kein Außendienst, nur Stationspraxis)

04.10. – 10.10.2021

Zentrum für Kleintiermedizin
Herr Dr. Geisler & Herr Hoppe,
Annaberg-Buchholz, Kleintierpraxis,
Tel. 0160 96246798

11.10. – 17.10.2021

Frau Dr. Sandy Schulz, Gelenau,
Nutztiere und Kleintiere, Tel. 0174 3160020
(kein Außendienst, nur Stationspraxis)

18.10. – 24.10.2021

Herr Torsten Lindner,
Thum, Tel. 0162 3794419

25.10. – 31.10.2021

Herr TA Alexander Armbricht, Schlettau,
Tel. 0162 3280 467 (Großtiere)
Tel. 0162 9182 739 (Kleintiere)

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18 Uhr und endet Montag 6 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.
gez. Veit Schubert, Amtlicher Tierarzt

**Sprechtag FriedensrichterIn**

Die FriedensrichterIn, Frau Parczyk, hat jeweils am ersten Montag eines jeden Monats ab 17.00 Uhr Sprechzeit in Mildenaue, Gewerbegebiet Nord (bei A-Form).

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten. Sie können sie jederzeit außerhalb dieser Sprechzeiten unter **Tel.: 037343 2014** erreichen. **Anita Parczyk, Hauptstraße 145, 09456 Mildenaue/OT Arnsfeld**

**Störungsrufnummer**

Montag bis Sonntag:

0:00 – 24:00 Uhr

MITNETZ STROM

Tel.: 0800 2 30 50 70 (kostenfrei)

www.stromausfall.de

www.mitnetz-strom.de/stromausfall

**Sitzungen der Gemeinde**

Die nächste öffentliche **Gemeinderatssitzung** findet am Donnerstag, den **07.10.2021, 18.30 Uhr**, im **Gasthof Mildenaue** statt.

Die nächste öffentliche **Sitzung des Verwaltungsausschusses** findet am Dienstag, den **19.10.2021, 18.30 Uhr**, im **Ratssaal** statt.

Amtliche Bekanntmachungen

Niederschrift über die am 12.08.2021 stattgefundene Sitzung des Gemeinderates im Dorfgemeinschaftshaus

Vergabe Bauleistung Sanierung Wiesenbader Straße – Zufahrt KDZM

Beschluss 146/21:

Dem Angebot der Firma Gernot Zimmermann GmbH & Co. KG, Annaberger Straße 2, 09456 Annaberg-Buchholz/OT Cunersdorf für die Maßnahme Sanierung Zufahrt Wiesenbader Straße – KDZM in Mildenaue wird der Zuschlag erteilt.

Abstimmung: **9 Ja – einstimmig**

Info/Beratung zur weiteren Vorgehensweise zur Erweiterung der Grundschule/Hortbereich

Beschluss 147/21:

Der für das Haushaltsjahr 2021 abgelehnte Zuwendungsantrag „Anbau an Grundschule Mildenaue und Sanierungsarbeiten im Bestandsgebäude“ vom 27.08.2020 soll aufrechterhalten bleiben.

Bei der Sächsischen Aufbaubank ist der zeitlich angepasste Antrag unter Beibehaltung der Kostenberechnungen aus 2020 einzureichen.

Abstimmung: **9 Ja – einstimmig**

Vorkaufsrechtsanfragen

Mit den **Beschlüssen 148/21 bis 149/21** wurde zu Vorkaufsrechtsanfragen entschieden.

Abstimmung: **9 Ja – einstimmig**

Ablösevereinbarung Abwasserbeitrag

Mit **Beschluss 150/21** wurde dem Abschluss einer Vereinbarung über die Ab-

lösung des Abwasserbeitrags für ein Baugrundstück in Mildenaue zugestimmt.

Abstimmung: **9 Ja – einstimmig**

Stellungnahmen zu Bauanträgen

Mit den **Beschlüssen 151/21 bis 153/21** wurde zu Bauanträgen entschieden.

Abstimmung: **9 Ja – einstimmig**

Anschaffung von interaktiven Tafeln für die Grundschule Mildenaue

Beschluss 154/21:

Die Firma WBZ Bürotechnik GmbH, Wilkau-Haßlau erhält den Auftrag zur Lieferung und Montage von 2 interaktiven Displays MX286-V2 und den dazugehörigen Mini-PCs zum Angebotspreis.

Abstimmung: **9 Ja – einstimmig**

Anschaffung von Laptops zum Verleih an die Lehrkräfte der Grundschule Mildenaue

Beschluss 155/21:

Die Firma Dell GmbH, Frankfurt am Main, erhält den Auftrag zur Lieferung von 8 Convertible Notebooks mit Zubehör zum Angebotspreis.

Abstimmung: **7 Nein, 2 Enthaltungen**

Beschluss 156/21:

Die Firma Dell GmbH, Frankfurt am Main, erhält den Auftrag zur Lieferung von 8 Convertible Notebooks (ohne Headsets) zum Angebotspreis.

Abstimmung: **8 Ja, 1 Nein**

Beschaffung Wärmebildkameras Feuerwehr

Beschluss 157/21:

Das Angebot Nr. 1150802 von BTL vom 11.08.2021 zur Lieferung von 2 Wärmebildkameras FLIR K2 sowie 2 Fahrzeughalterungen und 2 Ersatzakkus sowie 2 Tragegurte wird bestätigt.

Abstimmung: **9 Ja – einstimmig**

Antrag auf Regenwasseranschluss

Mit **Beschluss-Nr. 158/21** wurden Regelungen zu Anschlüssen an einen Regenwasserkanal getroffen.

Abstimmung: **9 Ja – einstimmig**

Spendeneingänge / Sponsoringverträge

Nach § 73 SächsGemO Absatz 5 stimmten die Gemeinderäte mit **Beschluss 159/21** der Annahme einer Spende zu.

Abstimmung: **8 Ja, 1 Befangen**

Im Nichtöffentlichen Sitzungsteil wurden keine Beschlüsse gefasst.

Hauptamt

Öffentliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses zum Bebauungsplan für das Wohngebiet „Am Lerchenhübel“ Gemeinde Mildena

Der Gemeinderat der Gemeinde Mildena hat in seiner öffentlichen Sitzung am 10.06.2021 den Bebauungsplan für das Wohngebiet „Am Lerchenhübel“, bestehend aus der Planzeichnung Teil A und den textlichen Festsetzungen Teil B in der Fassung 05/2021 als Satzung beschlossen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans liegt westlich der Eisenstraße und umfasst in der Gemarkung Mildena Teile der Flurstücke Nr. 743/7, 754/3, 769/1 und 787/11 (siehe Lageplan).

Mit dem Bebauungsplan wird das allgemeine Planungsziel angestrebt, ein Wohngebiet für den individuellen Hausbau planungsrechtlich vorzubereiten.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan mit Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung berücksichtigt wurden und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung gewählt wurde, in der Gemeindeverwaltung Mildena, Dorfstraße 95, 09456 Mildena, während nachfolgend genannter Sprechzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen:

Dienstag	8.00–12.00 Uhr
und	13.00–18.00 Uhr
Donnerstag	8.00–12.00 Uhr
und	13.00–17.00 Uhr
Freitag	8.00–12.00 Uhr

Der rechtskräftige Bebauungsplan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung wird ergänzend auch auf der Internetseite der Gemeinde Mildena unter <https://www.mildena.de> sowie über das Zentrale Landesportal Sachsen unter <https://buergerbeteiligung.sachsen.de> zugänglich gemacht.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans liegt am Rande des Europäischen Vogelschutzgebietes Nr. DE 5344-451 „Mittelgebirgslandschaft östlich Annaberg“. Das Planvorhaben wurde auf seine Verträglichkeit mit den Erhaltungszielen des Natura 2000-Gebiets überprüft.

Die Vorprüfung hat ergeben, dass das Planvorhaben zu keiner erheblichen Beeinträchtigung der Erhaltungsziele oder maßgeblicher Bestandteile des SPA-Gebietes (Special Protection Area) führt. Das Einvernehmen der zuständigen Unteren Naturschutzbehörde gemäß § 23 SächsNatSchG liegt vor.

Bekanntmachungsanordnung:

I.

Auf die Voraussetzung für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Mildena, Dorfstraße 95, 09456 Mildena, unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Der vorangegangene Satz gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 a BauGB beachtlich sind.

II.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

III. Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Das gilt nicht, wenn

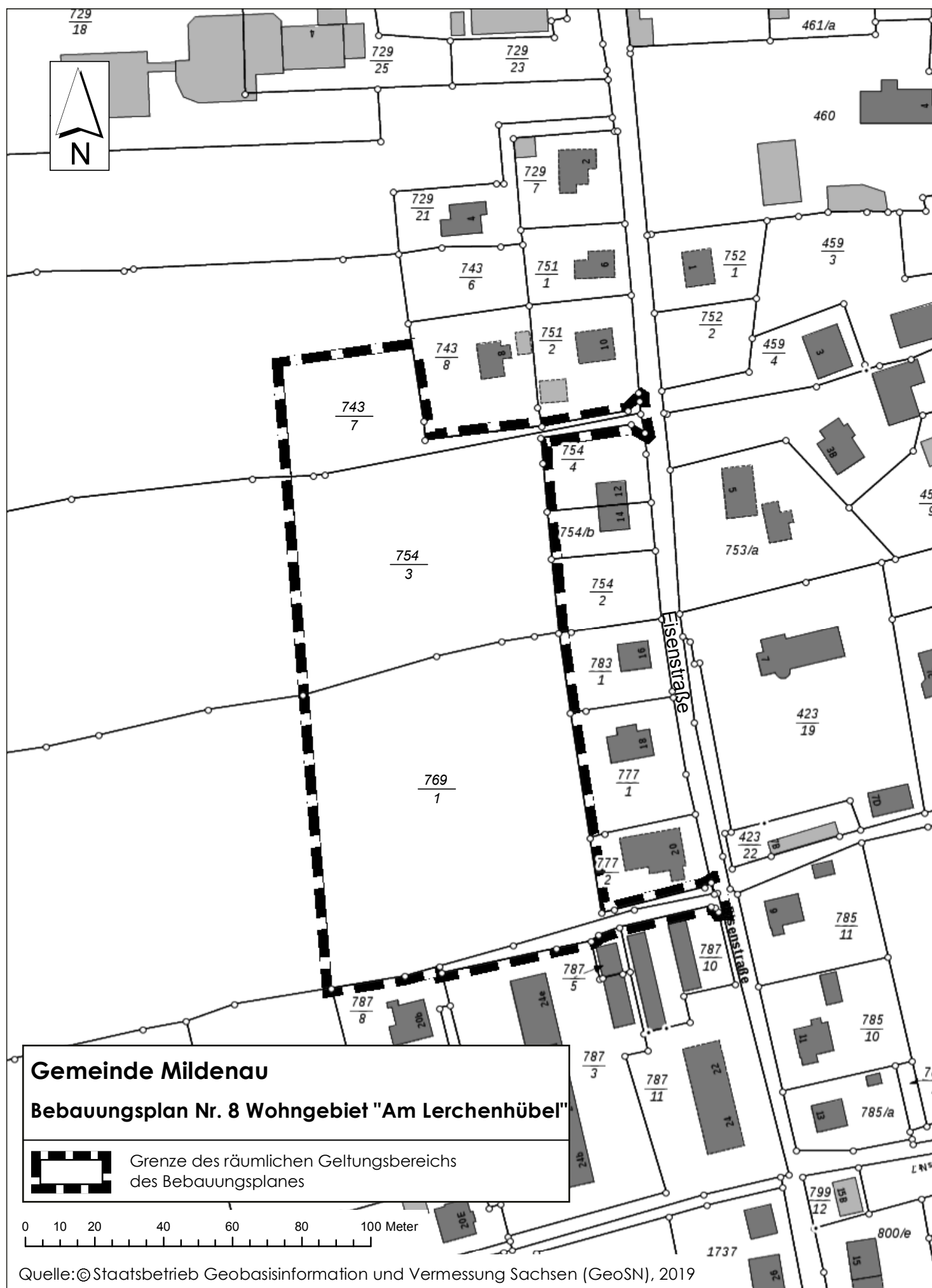
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit von Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Mildena, den 30.9.2021



A. Mauersberger
Bürgermeister



Gemeindenachrichten

Informationen zum Corona-Virus

Aufgrund der aktuellen Situation müssen wir unsere Einwohner bitten, bei Fragen zu verschiedenen Veranstaltungen, sich direkt an den/die Veranstalter zu wenden.

Für aktuelle Informationen werden wir auch auf unserer Homepage

www.mildenau.de

oder über Aushänge informieren.

Vielen Dank!

Ihre Gemeindeverwaltung



22. Tag des traditionellen Handwerks im Erzgebirge am 17. Oktober 2021



Dippoldiswalde Schäferei Drutschmann Handwerk

Foto: TVE_Studio2media

Die Region ist die Heimat der erzgebirgischen Holzkunst – viele kreative Köpfe sind hier zuhause. Alljährlich am dritten Sonntag im Oktober öffnen am 17. Oktober 2021 zahlreiche Werkstätten ihre Türen und geben exklusive Einblicke hinter die Kulissen. Liebevoll gestaltete Holzspielzeuge, aufwendig geschnitzte Figuren,

textile Kostbarkeiten oder wohlriechende Räucherkerzen werden in besonderer Atmosphäre präsentiert.

In diesem Jahr stehen die teilnehmenden Handwerker, Museen und Vereine erneut vor Herausforderungen bei der Organisation. Trotz der besonderen Umstände haben

sich 97 Teilnehmer angemeldet, darunter sogar sechs neue. Orte mit den meisten Teilnehmern sind in diesem Jahr Olbernhau, Kurort Seiffen und Eibenstock.

Neben traditionellem Holzkunsth Handwerk, den textilen Handwerkstechniken, wie Klöppeln, Sticken, Spinnen oder Weben sind auch



Handwerkertag Handschuhmacher Nils Bergauer

Foto: TVE Bernd März

wieder viele andere, seltene und alte Gewerke zu erleben. Bestaunt werden können zum Beispiel das Herstellen von Lederhandschuhen, das Köhlerhandwerk, das Papierschöpfen, die Schafwollverarbeitung oder das traditionelle Backen in einem alt-deutschen Lehmbackofen, um nur Einiges zu nennen.

Besucher haben zudem die Möglichkeit, sich einmal selbst an der Werkbank auszuprobieren.

Viele Handwerker haben spezielle Angebote für Kinder vorbereitet, so zum Beispiel das Bauen von Wasserrädern und Schiffchen, das Fertigen kleiner Bürstenbäumchen, das Schnitzen von Reifentieren oder Ponyreiten.

Zur Stärkung gibt es vielerorts kulinarische Köstlichkeiten vom Grill, Kaffee und Kuchen oder vielleicht schon einen ersten Glühwein.

Besucher werden gebeten, die geltenden Hygienevorschriften einzuhalten (Abstand halten, das Tragen eines Mund-Nasenschutzes). Aufgrund der vorgeschriebenen Maßnahmen kann es besonders in kleineren Werkstätten zu Wartezeiten kommen. Die Handwerker bitten um Verständnis.

Alle Angebote und teilnehmenden Betriebe werden unter www.erzgebirge-tourismus.de/tag-des-handwerks/ vorgestellt.

Hintergrundinformationen zum Tag des traditionellen Handwerks:

Der Tag des traditionellen Handwerks im Erzgebirge ist ein in Deutschland einmaliges Angebot. Der Tourismusverband Erzgebirge e.V. führt ihn seit dem Jahr 2000 jedes Jahr am dritten Sonntag im Oktober durch. Auch in diesem Jahr öffnen wieder zahlreiche Werkstätten, Vereine und Unternehmen ihre Türen und gewähren Blicke hinter die Kulissen. Insgesamt haben sich

97 Teilnehmer angemeldet, davon sind 30 Unternehmen am Samstag und Sonntag geöffnet.

Zu den neuen Partnern in diesem Jahr zählen kajö Art aus Chemnitz, die Seiffener Volkskunst eG in Seiffen, Holzkunst Werner aus Glashütte OT Bärenhecke, die Stiftung Illingmühle aus Hartmannsdorf-Reichenau, der Förderverein Barbara-Uthmann-Haus Elternlein e.V. und das AWO Bürgerhaus Drebach.

Vierorts lädt ein besonderes Rahmenprogramm aus Vorträgen, Ausstellungen, musikalischer Unterhaltung und künstlerischen Darbietungen zum Verweilen ein. Kulinarische Angebote sorgen für das leibliche Wohl.

Viele Einrichtungen bieten obendrein ein besonderes Kinderprogramm. Der Tag des traditionellen Handwerks ist zu einem festen Bestandteil der Veranstaltungsplanung im Erzgebirge geworden und begeistert weit über die Region hinaus.

Kontakt & Informationen

Tourismusverband Erzgebirge e.V.
Projektmanagement Handwerk
Birgit Drechsler

Adam-Ries-Straße 16,
09456 Annaberg-Buchholz
Tel. +49 (0) 37322 2550
www.erzgebirge-tourismus.de



Handwerkertag Reifendrehen

Foto: TVE BUR Werbeagentur

Einwohnerbefragung zum Thema UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří

„Dein Zuhause. Deine Perspektive. Dein Welterbe. – jetzt bist du gefragt!“ so lautet der Titel der Einwohnerbefragung zum Thema UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří.

Seit Juli 2019 trägt die Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří den Titel UNESCO-Welterbe. In Deutschland gibt es nirgendwo sonst so viele Sachzeugen des Bergbaus, faszinierende Bergstädte, imposante Sakralbauten und Kunstwerke mit bergmännischem Bezug wie im Erzgebirge.

Der Tourismusverband Erzgebirge e.V. verantwortet die touristische Inwertsetzung des UNESCO-Welterbe-Titels und startet diese Befragung im Rahmen des Teilprojektes zur Kommunikations- und Netzwerkstrategie. „Neben unseren Mitgliedern und den vielen touristischen und ehrenamtlichen Akteuren sind die Einwohner wichtige Multiplikatoren.“

Es ist uns hier ein besonderes Anliegen, die Erwartungen der Bevölkerung zu erheben und sie in diesem Prozess einzubinden. Nur gemeinsam können wir unseren Gästen ein authentisches und lebendiges Welterbe vermitteln.“, sagt Ines Hanisch-Lupaschko, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Erzgebirge e.V.

Der Fragebogen enthält neun Fragen zum Thema UNESCO-Welterbe und richtet sich an alle, die im Erzgebirge wohnhaft sind.

Für das Gelingen der Umfrage wird eine breite Unterstützung benötigt. Je mehr Bürger an der Befragung teilnehmen, desto aussagekräftiger sind die gewonnenen Ergebnisse.

Und so funktioniert die Umfrage: QR-Code scannen, Fragen beantworten und Daten absenden. Die Antworten werden streng vertraulich behandelt und anonymisiert ausgewertet.



Die Befragung läuft bis zum 31. Oktober 2021. Als Dankeschön verlost der Tourismusverband Erzgebirge e.V. unter allen Teilnehmern eine Übernachtung inkl. Frühstück für zwei Personen im Kurhotel Bad Schlema inklusive einem bergmännischem Abendschmaus im Restaurant „2000Acht“ – hier steht der Original Hutzenburger® auf der Speisekarte, der eigens anlässlich der Verleihung des UNESCO-Welterbe-Titels kreiert wurde. Ein kleines Welterbe-Überraschungskistl des Tourismusverbandes Erzgebirge e.V. vervollständigt den Gewinn. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist optional.

Der Tourismusverband Erzgebirge e.V. freut sich über Unterstützung und zahlreiche Meinungen.

Kontakt & Informationen

Tourismusverband Erzgebirge e.V.
Projektmanagement UNESCO-Welterbe
Daniela Mynett | Cheyenne Worotnik

Adam-Ries-Straße 16,
09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: +49 (0) 3733 188 000
www.erzgebirge-tourismus.de

Pressekontakt

Tourismusverband Erzgebirge e.V.
Claudia Brödner

Tel.: +49 (0) 3733 188 00 23
presse@erzgebirge-tourismus.de



Blutspenden werden kontinuierlich gebraucht: Bestimmung der Blutgruppenmerkmale hat lebenswichtige Bedeutung in der Transfusionsmedizin

Blutspender erhalten einige Wochen nach ihrer ersten Spende mit der Zusage ihres Blutspendeausweises vom DRK-Blutspendedienst die Information über ihre eigene Blutgruppe. Sie wird direkt nach der Spende in einem Labor des DRK bestimmt. Auf dem Blutspendeausweis sind für jeden Spender und jede Spenderin die Blutgruppenmerkmale der drei wichtigsten Blutgruppensysteme angegeben. Es existiert noch eine Vielzahl weiterer Blutgruppensysteme. Nach den bekanntesten, dem AB0- und dem Rhesus-System, ist dabei das Kell-System das dritt wichtigste Blutgruppensystem. Die Bestimmung der Blutgruppen ist in der Transfusionsmedizin unter anderem deshalb so wichtig, weil es bei Blutübertragungen – den sogenannten Transfusionen – zu lebensgefährlichen Komplikationen kommen würde, wenn die wichtigsten Merkmale von Spender- und Empfängerblut nicht übereinstimmen.

Das Kell-System ist vielen Menschen weniger bekannt als das AB0- und das Rhesussystem.



Die Angabe auf dem Blutspendeausweis lautet „K neg“ oder „K pos“. Genau wie das Rhesussystem spielt auch das Kell-System bei einer Schwangerschaft eine wichtige Rolle und wird bei Schwangeren regelmäßig bestimmt.

Wer mit einer Blutspende Patienten helfen möchte, beachtet bitte, dass eine Terminreservierung für alle DRK-Blutspende-Termine erforderlich ist.

Sie kann unter <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/> erfolgen oder auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11.

Hinweis: Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt.

Informationen finden sich unter www.blutspende.de

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

**in Arnsfeld, am Donnerstag, 28.10.2021 von 15.00 – 19.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus, Sportplatzstraße 19**

Das freundliche Blutspende-Team des DRK erwartet alle, die helfen wollen.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Fortsetzung - Schuljahr 2021 / 2022 hat begonnen



Mittlerweile zur Tradition geworden, eine schöne Tradition wie ich finde. An dieser Stelle möchte ich Herrn Feller dafür danken. Allen Schulkindern wünsche ich viel Erfolg und Freude in der Schule und beim Lernen.

Und den Lehrerinnen ein Dankeschön für ihre tägliche Arbeit, den Kindern vor allem Wissens- und Lehrinhalte zu vermitteln.

Warum in diesen Sätzen immer „Freude“ erwähnt wird? Weil Lernen doch mit Freude verbunden sein soll, denn wer etwas mit Freude und gerne tut, ist nachgewiesen motivierter. Manchmal kommt dies zu kurz im Alltag, ob in Schule, Beruf oder Freizeit.

> Dabei ist dies von so enormer Bedeutung, dass man die Pflichten, die man hat, nicht nur erfüllt, weil man muss, sondern dass man auch den Grund, warum man etwas tut, dahinter sieht.

Und da zum Lernen auch Pausen dazugehören, dürft ihr euch, liebe Kinder, auf die Herbstferien freuen, die in 2 Wochen beginnen.

Eine schöne Zeit voller Abenteuer, guten Erlebnissen und schönen Momenten wünscht euch und Ihnen,

Susann Siegert und
die Gemeindeverwaltung Mildenau



Standesamtliche Nachrichten, Anzeigen

Wir gratulieren allen Einwohnern unserer Gemeinde, die im Oktober Geburtstag haben oder ihr Ehejubiläum begehen, auf das Herzlichste.

Ihre Gemeindeverwaltung & Dorfblatt-Redaktion



Wir gratulieren

im Ortsteil Mildenau

am 08.10.2021 **Erika Fritzsche**
zum 94. Geburtstag

am 09.10.2021 **Hans Klemm**
zum 96. Geburtstag

im Ortsteil Arnsfeld

am 04.10.2021 **Karl Schreiter**
zum 90. Geburtstag

am 04.10.2021 **Katharina Schreiter**
zum 70. Geburtstag

am 05.10.2021 **Erhard Schreiter**
zum 85. Geburtstag

am 09.10.2021 **Roswitha Nestler**
zum 70. Geburtstag

am 10.10.2021 **Waltraute Uhlig**
zum 94. Geburtstag



*Wir gratulieren
den Ehepaaren*

im Ortsteil Arnsfeld

Brigitte und Dieter Löttsch
am 02.09.2021 nachträglich zur
„**Diamantenen Hochzeit**“

Markus und Ursula Beier
am 02.10.2021 zur
„**Goldenen Hochzeit**“

Wir wünschen weiterhin Glück und Gesundheit

Aus dem Vereinsleben

Der Mildenaauer Schützenverein hat einen neuen König



Am Nachmittag des 11. September '21 fand, coronabedingt verschoben, das 27. Königsschießen des Mildenaauer Schützenvereins 1656 e.V. im Schützenhaus statt.

Geschossen wurde wie seit 1994 mit einem Kleinkalibergewehr auf eine in 50 Metern entfernt hängende Holzscheibe.

33 Schützen nahmen an dem spannenden Wettbewerb teil. In diesem Jahr ging der Titel an den langjährigen Vorsitzenden Ulrich Buschmann.

Nachdem das Ergebnis bekannt gemacht wurde, herrschte großer Jubel unter den Vereinsmitgliedern, denn oft genug hatte Ulrich Buschmann schon den zweiten Platz belegt. Sichtlich erfreut und gerührt nahm er den großen Pokal und die Königskette entgegen. Auf Platz zwei und drei folgten Peter Lasch und Wolfgang Sebastian.

Der immer beliebte Pokal des „Saukönigs“ ging in diesem Jahr an Bertram Böttger aus Rübenau. Sein Schuss war am weitesten vom Ziel entfernt, aber noch auf der Scheibe.

Wir gratulieren unserem neuen Schützenkönig ganz herzlich und wünschen weiterhin „Gut Schuss“!

Mildenaauer Schützenverein 1656 e.V.

Grenzlandpokal 2021 in Mildenaу Wettbewerb der Jugendfeuerwehren

Nach coronabedingter Zwangspause startete der traditionelle Grenzlandpokal zur Freude aller Teilnehmer und Zuschauer am 11.09.2021 in Mildenaу endlich wieder durch. Trotz geltender Coronabedingungen standen Spaß, Wissen und Kräfteressen auch bei der neuen Auflage im Mittelpunkt.

Namensgebend für den nachbarschaftlichen Wettbewerb der Jugendfeuerwehren sind die grenzanliegenden Kommunen Satzungen, Grumbach, Arnsfeld, Königswalde und Mildenaу. Punkt 8.00 Uhr ging es für die 70 Teilnehmer in neun Mannschaften los. Insgesamt mussten sie sich an zehn Stationen beweisen. Im Mittelpunkt standen Feuerwehrwissen, Regional- und Naturkunde sowie fundierte Kenntnisse in Erster Hilfe.



Dass bei so viel Höchstleistungen den Gästen und Teilnehmern nicht an Speis und Trank mangelte, dafür sorgte der Gastgeber persönlich. Mit zünftigen Makkaroni mit Jagdwurst und Tomatensoße aus der Gulaschkanone versorgte die Feuerwehr Mildenaу die Kameradinnen und Kameraden, die danach frisch gestärkt der Verkündung der Sieger des regionalen Leistungsvergleiches der Jugendfeuerwehren entgegen fieberten.



Bevor der Erstplatzierte allerdings offiziell verkündet werden konnte, kam es noch zu einem dramatischen Stechen wegen Punktgleichheit zweier Teams. Die Aufgabe war knifflig und die Spannung stieg, als es galt, einen Tischtennisball bis zum Ende eines C-Schlauches durchzuleiten. Am Ende konnte die Mannschaft Königswalde

jubeln und landete auf Platz 1, dicht gefolgt vom zweitplatzierten Team der Feuerwehr Grumbach.

Die Kameraden der Jugendfeuerwehr Arnsfeld erkämpften sich Bronze, während sich der Gastgeber, die Jugendfeuerwehr Mildenaу, den undankbaren 4. Platz holte.

Das konnte die gute Stimmung allerdings nicht trüben, so dass die Vorfreude auf 2022 schon heute groß ist.

Dann wird übrigens die Feuerwehr Grumbach Ausrichter des Grenzlandpokals sein.

J.B. 09/21

EC-Hütt'1 Oktober 2021



Freitag 01.10.
17.30 Uhr Jugendstunde

Freitag 08.10.
17.30 Uhr Jugendstunde

Freitag 15.10.
10 bis 11 Uhr Jugendstunde

Freitag 22.10.
10 bis 11 Uhr Jugendstunde

Freitag 29.10.
10 bis 11 Uhr Jugendstunde

Freitag 05.11.
10 bis 11 Uhr Jugendstunde

Samstag 13.11.
10 bis 11 Uhr Jugendstunde

Freitag 19.11.
10 bis 11 Uhr Jugendstunde

Wer gerne an unserer Online-Jugendstunde teilnehmen möchte, jedoch nicht in unserer Whatsapp- oder Discordgruppe ist, kann sich an jonasboettcher847@gmail.com wenden.

Veranstaltungen im DRK Mütter- und Familienzentrum Oktober 2021

Hinweis
siehe Seite 6



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Montag, den...	Dienstag, den...	Mittwoch, den...	Donnerstag, den...
4./11./18./25. Oktober	5./12./19./26. Oktober	6./13./20./27. Oktober	7./14./21./28. Oktober
9.00 – 12.00 Uhr Handarbeitstreff mit Margarethe Gallert	8.00 – 12.00 Uhr Töpfern für Erwachsene	9.00 – 11.00 Uhr Miniclub für Eltern mit Kindern ab 4 Monaten (erbitte telefonische Anmeldung)	14.00 – 16.00 Uhr Hutz'n-Nachmittag für unsere Senioren
4./11./18./25. Oktober	5./12./19./26. Oktober		7./14./21./28. Oktober
14.00 – 17.00 Uhr Klöppeln für Kinder, Muttis und Omis	15.00 – 19.30 Uhr Töpfern am Nachmittag		20.00 – 21.30 Uhr Gymnastik für die Tiefenmuskulatur für Frauen

Rückfragen unter Tel.: 03733 5005988, Änderungen vorbehalten!

Wanderungen aus dem sächsischen Wanderkalender 2021 des Sächsischen Wander- und Bergsportverbandes e.V.



> Sonnabend, 23. Oktober '21

Rund um Oederan

Veranstalter: Wanderclub
1951 Chemnitz e. V.

Wanderleiter: Wolfgang
Franzky, Tel. 0371 230339



Strecke: 13 km geführt

Oederan, Bhf. – Börnichen –
Udohöhe – Memmendorf –
Klein-Erzgebirge – Oederan, Bhf.

Treff: 9.00 Uhr Chemnitz Hbf.,
Zonen 13, 8, 9

Hinweis: bei Bedarf beschafft der
Wanderleiter die Fahrkarten, jedoch
immer ohne die Zone 13, für aktuel-
le Informationen bitte Internet- und
Pressemitteilungen beachten

Turnhallenbelegungsplan für die Turnhalle Mildenaue (Stand September 2020)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
16.30 – 18.30 Uhr Fußball Nachwuchs (ganzjährig)	15.30 – 17.00 Uhr Kindersport (4 – 6 Jahre)	15.45 – 17.30 Uhr Tanzen (6 – 9 Jahre)	17.00 – 19.00 Uhr Fußball Nachwuchs (Oktober – März)	15.00 – 18.00 Uhr Bambini (Oktober – April)	9.00 – 13.00 Uhr Tischtennis Nachwuchs
19.00 – 20.00 Uhr Pop-Gymnastik	17.00 – 19.00 Uhr Fußball Nachwuchs	17.30 – 19.00 Uhr Fußball Nachwuchs (Oktober – März)			13.00 – 19.00 Uhr Tischtennis Punktspele
20.15 – 21.15 Uhr Frauenturnen	19.30 – 22.00 Uhr Volleyball	19.00 – 21.00 Uhr Fußball Männer (Dezember – März)	19.00 – 20.30 Uhr Fußball Alte Herren (Oktober – April)	18.00 – 22.30 Uhr Tischtennis	Sonntag
					8.00 – 13.00 Uhr Tischtennis Punktspele

Bestehen von Seiten der Vereine Änderungswünsche zu den Benutzungszeiten, so können diese Änderungen mit der Gemeinde Mildenaue/Hauptamt abgesprochen werden (Tel. 03733 565521).

Gehlert, Hauptamtsleiterin



Turnhallenbelegungsplan für die Turnhalle Arnsfeld (Stand Juni 2021)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
16.00 – 17.00 Uhr GTA Grundschule	17.00 – 18.30 Uhr Tischtennis (Nachwuchs)	15.00 – 16.30 Uhr Kindersportgruppe	18.00 – 19.00 Uhr Badminton (April – September)	17.00 – 18.00 Uhr Tischtennis Nachwuchs (Punktspiele)	10.00 – 11.30 Uhr Badminton Kinder
17.00 – 19.00 Uhr Bambini Fußball (Oktober – März)		17.00 – 18.30 Uhr C-Jugend Fußball (Oktober – März)		18.00 – 19.30 Uhr Tischtennis (Nachwuchs)	13.30 – 16.30 Uhr TT 2. Mannschaft (Punktspiele)
18.00 – 19.00 Uhr Badminton (April – September)	18.30 – 21.00 Uhr Tischtennis (Erwachsene)	19.00 – 21.00 Uhr Fußball 1. Mannschaft (Oktober – März)	19.30 – 22.00 Uhr Fußball Alte Herren (Oktober – März)	19.00 – 22.00 Uhr Tischtennis (Erwachsene)	16.30 – 19.30 Uhr TT 1. Mannschaft (Punktspiele)
19.00 – 21.00 Uhr Badminton (Erwachsene)		19.00 – 20.00 Uhr Physiotherapie P. Mauersberger			9.30 – 11.30 Uhr Tischtennis (Leistungstraining)

Bestehen von Seiten der Vereine Änderungswünsche zu den Benutzungszeiten, so können diese Änderungen mit der Gemeinde Mildenaue/Hauptamt abgesprochen werden (Tel. 03733 565521).

Gehlert, Hauptamtsleiterin

Ihre Meinung ist uns wichtig - Regionalentwicklung im Annaberger Land bis 2027

Welche Bedarfe und Wünsche bestehen - was soll zukünftig gefördert und finanziell unterstützt werden?

Sie wollen Aktivitäten und Entwicklungen in Ihrer Heimat mitgestalten oder Hinweise geben, was in Ihrem Ort bzw. der Region noch nicht richtig läuft bzw. besser funktionieren könnte?

Dann haben Sie mit diesem Aufruf die Möglichkeit, sich Gehör zu verschaffen und aktiv einzubringen. Lassen Sie uns Ihre Erfahrungen, Sorgen oder Nöte wissen. Wie dies funktioniert? Über das nachfolgende Angebot zur individuellen Mitwirkung!

Die Region Annaberger Land folgt gegenwärtig dem Aufruf von Staatsminister Thomas Schmidt, eine „LEADER-Entwicklungsstrategie“ (LES) als regionsspezifisches Handlungskonzept zur Entwicklung des Annaberger Landes für die neue EU-Förderperiode 2023 bis 2027 zu erarbeiten.

Dieses Konzept bildet die Grundlage, um für die nächsten Jahre als sogenanntes LEADER-Fördergebiet anerkannt zu werden. Mit diesem Status der Region können passfähige Projektvorhaben von Privatpersonen, Unternehmen, Vereinen, Kirchgemeinden und Kommunen mittels nichtrückzahlbarer Zuschüsse in ihrer Umsetzung finanziell unterstützt werden.

Die Gebietskulisse, welche 13 Kommunen mit insgesamt 52 Ortsteilen umfasst, erstreckt sich über die Städte und Gemeinden Annaberg-Buchholz, Bärenstein, Crottendorf, Großrückerswalde, Jöhstadt, Königs- walde, Mildenau, Scheibenberg, Schlettau, Sehmatal, Tannenberg, Thermalbad Wiesenbad und Wolkenstein.

Die LEADER-Entwicklungsstrategie wird in enger Beteiligung mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern, Vertretern von Unternehmen, Verbänden sowie insbesondere auch Vereinen und Kirchen sowie der beteiligten Kommunen in den kommenden Monaten erarbeitet und schließlich bis Juni 2022 zur Anerkennung beim zuständigen Sächsischen Staatsministerium für Regionalentwicklung eingereicht werden, damit der ländliche Raum auch in der Förderperiode ab 2023 in den Genuss von Fördergeldern der EU und des Freistaates Sachsen kommt.

Mit der neuen LEADER-Entwicklungsstrategie soll aufgezeigt werden, wie sich die Region ihre zukünftige Entwicklung vorstellt, welche Ziele sie gemeinsam verfolgen und welche Maßnahmen sie umsetzen will. Auch bereits an der Entwicklung

des Annaberger Landes haben sich in der vergangenen Förderperiode 2014 bis 2020 Akteure aus allen gesellschaftlichen Bereichen beteiligt.

Dazu sind jetzt wieder Ideen und Projekte gefragt, welche die Region voranbringt und fit macht für die Zukunft. Unter gewissen vorgegebenen Rahmenbedingungen kann die Region in wichtigen Teilen selbst entscheiden, wer zukünftig als Projektträger in welcher Höhe auf Fördermittel zurückgreifen kann.

Umso wichtiger ist es, dass jetzt auch alle gesellschaftlichen Gruppen mitarbeiten und ihre Interessen und Ideen einbringen. Der Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land wird dazu verschiedene Arbeitsgruppen einrichten. Diese sind offen für alle. Jeder, der interessiert ist und kreative Vorschläge hat, die den ländlichen Raum voranbringen, ist eingeladen, sich zu beteiligen.

Die Arbeitskreise werden sich unter anderem mit den Themen Wirtschaft, Infrastruktur, Dorfentwicklung, Familienfreundlichkeit, Lebensqualität, Kultur und Tourismus befassen.



Haben Sie Interesse an der Mitarbeit, Fragen, Hinweise oder wichtige Anregungen, welche unbedingt gehört werden sollten, dann melden Sie sich bitte telefonisch, per E-Mail oder auch persönlich beim

Kirchennachrichten

Monatsspruch Oktober 2021



„Lasst uns aufeinander achthaben
und einander anspornen zur Liebe
und zu guten Werken.“

Hebr. 10,24

Andacht Oktober

Die Bundestagswahl liegt nun hinter uns. Wie die Wahl zu bewerten ist – darüber werden auch in der Gemeinde die Meinungen sehr verschieden sein. Das ist gut so. Was uns verbindet ist die gemeinsame Verantwortung, unsere Stadt, unser Land und unsere Politiker im Gebet vor Gott zu bringen. (Jer. 29,7)

Wenn wir in die Bibel schauen, so stoßen wir auf die merkwürdigsten Herrscher. Kaum einer von uns würde vermutlich gerne die Zeit zurückdrehen und auf die Freiheiten, Rechte und Sicherheiten verzichten, die wir in unserem Staatssystem gegenwärtig erleben.

Und auch gegenwärtig fallen mir nicht viele Länder ein, in denen ich auch leben wollte.

Das Gebet für die Politiker und für unsere Gesellschaft sollte daher durchaus mit dem Dank beginnen. (1. Thess. 5,18)

Und es wird mit Respekt und Achtung für die Herrschenden fortgeführt. Denn in dieser Haltung begegnen Petrus und Paulus selbst den absolut herrschenden, gewalttätigen und oftmals korrupten Machtmenschen ihrer Zeit. (1. Petr. 2,17) Sie wissen: Letztlich sind auch diese von Gott eingesetzt. (Rö. 13,1) Und er hält die Zügel der Geschichte in seiner Hand „Des Königs Herz ist in der Hand des HERRN wie Wasserbäche, und er neigt es wohin er will.“ (Spr. 21,1)

Sicherlich wurden diese Sätze in der Geschichte schon oft missbraucht, um Macht zu erhalten und Unrecht zu verdecken. Deshalb gehört zu dieser Haltung des Respekts unbedingt die Klarstellung: Letztlich bin ich vor Gott verantwortlich. „Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.“ (Apg. 5,29)

In dieser Verantwortung haben sich die Propheten dann auch konkret eingemischt und bei persönlichen und gesellschaftlichen Fragen mitgesprochen. Johannes

der Täufer ist da sicherlich eines der eindrücklichsten Beispiele. (Lk. 3,19; Mk 6,20) Dabei war der Kern seines Auftrages jedoch immer klar: Die Botschaft von Jesus Christus. (Apg. 24,24f)

Unser Land braucht Menschen, die die rechten Worte finden – in der Stille des Gebetes (1. Tim. 2,1-4) und in den oft hitzigen Debatten des (politischen) Alltags. (Apg. 25,9) Wer weiß, dass in allem Jesus Christus der Herr ist, kann in innerer Freiheit überlegen, was er bei konkreten Fragen für besser hält. Er fühlt sich nicht in der Falle, wenn seine Position nicht gewinnt. Denn Christus bleibt der Herr.

Welche Statements gibst du in Diskussionen von dir? Welche Posts veröffentlichst du? Welche Nachrichten stehen bei dir im Status? Ist das, was du von dir gibst, von respektvollem Gebet getragen? Ist die mutmachende Botschaft des Evangeliums zu erkennen? Oder könnten deine Äußerungen letztlich auch von einem beliebigen anderen Menschen ohne Bezug zum Herrn der Welt verfasst worden sein?

Pfarrer Tobias Frauenlob

Ev.-Luth. Kirch- gemeinde Mildenau



Herzliche Einladung zu

**01.–03.10. Konfi-Wochenende
Klasse 7 und 8**

**01.–02.10. Rüstzeit der
Jungscharmädels im Kirchengelände**

01.10. Freitag

19.30 Uhr Lobpreisabend in unserer Kirche für die ganze Gemeinde

02.10. Samstag

ab 9.00 Uhr können die Erntegaben in der Kirche abgegeben werden.

Es wäre schön, wenn alle Gaben bis mittags da wären.

Außerdem wird den ganzen Tag die Kirche geschmückt, wozu dringend ihre Hilfe benötigt wird. Vielen Dank fürs Helfen!

03.10. Sonntag Erntedankfest

8.30 Uhr Festgottesdienst in Streckewalde
10.00 Uhr Festgottesdienst mit Kindergottesdienst und Heiligem Abendmahl, Pfarrer Martin Gröschel ist zu Gast

Die Erntegaben geben wir wieder an die „Tafel“ in Annaberg weiter. Das Ernte-Dankopfer soll die „Katastrophenhilfe der Diakonie“ erhalten. Es gibt in diesem Jahr genügend „in Not geratene Menschen“, auch bei uns in Deutschland. Herzlichen Dank!

07.10. Donnerstag

18.00 Uhr Tauf- und Patengespräch

10.10. 19. Sonntag nach dem Trinitatisfest

9.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in Streckewalde
10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst in Mildenau, Liedermacher Jonathan Leistner ist zu Gast

11.10. Montag

19.30 Uhr Gebetskreis mit Gebet für Deutschland

12.10. Dienstag

19.30 Uhr Mitgliederversammlung des Fördervereins, mit Jahresbericht 2020

13.10. Mittwoch

19.00 Uhr Kirchenvorstand

17.10. 20. Sonntag nach dem Trinitatisfest

9.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in Streckewalde
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst und Taferinnerung, Pfarrer Martin Seltmann aus Königswalde ist zu Gast.

**18.–31.10. Herbstferien,
die Kindergruppen haben
entsprechend auch frei**

25.10. Sonntag Kirchweihfest

9.30 Uhr Festgottesdienst zur Kirchweih mit Kindergottesdienst, im Anschluss feiern wir heiliges Abendmahl, Pfarrer i.R. Bernd Frauenlob ist zu Gast – die Gemeindeglieder aus Streckewalde sind ganz herzlich zu diesem Gottesdienst nach Mildenau eingeladen.



> 27.10. Mittwoch

14.30 Uhr Seniorenkreis mit
Horst Kuhlmann

Er berichtet von seiner Arbeit mit
Holocaust-Überlebenden. Wer einen
Fahrdienst benötigt, kann sich gerne
im Pfarramt melden. (Tel. 52896)

30.10. Samstag

Der Bläserchor unserer Gemeinde
feiert sein 70jähriges Bestehen und
lädt zu einem bunten Nachmittag und
Abend ein. Mit viel Bläsermusik natür-
lich und mit einem kleinen Rückblick
auf die Vergangenen 70 Jahre usw.
Eingeladen ist natürlich unsere Kirch-
gemeinde und darüber hinaus alle
Einwohner unseres Dorfes,
ehemalige Bläser und Interessierte
aus nah und fern. Feiern wollen wir
möglichst OpenAir, wenn das Wetter
mitspielt oder im Saal des Gasthofes.

Für den 7.11. können Sie sich auch
schon gerne den Festgottesdienst
zum Bläserjubiläum vormerken,
am Samstag, den 6.11. gibt es
nachmittags eine Probe und eine
festliche Abendmusik in der Kirche.

31.10. Sonntag Reformationsfest

9.00 Uhr Gemeinschaftsstunde
in Streckewalde

10.00 Uhr Regionalgottesdienst
und Kindergottesdienst mit unseren
Schwesterngemeinden Jöhstadt, Königs-
walde-Geyersdorf, Grumbach, Steinbach
und Arnsfeld in der Kirche in Jöhstadt

**Liebe lässt sich einpacken – mit
„Weihnachten im Schuhkarton“**

Die Vorbereitungen sind bereits
angelaufen!

Unter dem Motto „**Jedes Kind zählt**“
beteiligen wir uns auch in diesem Jahr
wieder und nehmen Päckchen an.

Die Aktion geht in diesem Jahr
vom 8. – 15. November 2021.
Sie können auch schon jetzt
beginnen zu packen!

**In Mildenau gibt es wieder zwei
Abgabemöglichkeiten:**

- im Pfarrhaus, Dorfstraße 78 und
- in der Raben-Apotheke,
Annaberger Straße 8

Da zum jetzigen Zeitpunkt keiner
sagen kann, ob ein Martinsumzug
stattfinden wird, werden wir dort
die Sammelstation weglassen.

Bitte lesen Sie den Flyer, welchen Sie
sich in der Apotheke oder im Pfarramt,
der Kirchgemeinde mitnehmen gut durch.

Wichtig ist, dass Sie die Geschenk-
ideen für den Schuhkarton, den
Sie packen, genau auswählen.

Dieses Jahr werden aus dem
deutschsprachigen Raum die
Päckchen u. a. an Kindern in Bulgarien,
Georgien, Lettland, Rumänien oder
auch in die Ukraine gehen.

Bitte beten Sie für die Aktion
und für die Empfängerkinder.

Vielen Dank und Gott der Herr segne
alle Geber und alle Gaben.

Ihre Gabriele Meyer

BESONDERE HINWEISE**Öffnungszeiten
der Pfarramtskanzlei****vormittags**

Dienstag – Freitag 10.00–12.00 Uhr

nachmittags

Dienstag 13.00–18.00 Uhr
Mittwoch + Donnerstag 13.00–15.00 Uhr

Tel. 03733 52896

Fax 03733 54043

E-Mail kg.mildenau@evlks.de

Internet www.kirchgemeinde-mildenau.de

Orientierungsplan für das kirchliche Leben unter Corona-Pandemie-Bedingungen Stand 3. September 2021 für Gottesdienste:

Inzidenz (Landkreis)	zwischen 10 und 35	über 35	Vorwarnstufe
Kontakt nachverfolgung	empfohlen für alle Zusammenkünfte	notwendig für alle Zusammenkünfte	notwendig für alle Zusammenkünfte
Mund-Nasen-Schutz (MNS)	medizinischer MNS, wo der Mindestabstand nicht gewährleistet ist (außer liturgisch Handelnde)	medizinischer MNS vor, während und nach dem Gottesdienst (außer liturgisch Handelnde)	medizinischer MNS vor, während und nach dem Gottesdienst (außer liturgisch Handelnde)
Mindestabstand	1,50 m für Personen aus unterschiedlichen Hausständen empfohlen	1,50 m für Personen aus unterschiedlichen Hausständen	1,50 m für Personen aus unterschiedlichen Hausständen
Dauer	ohne Beschränkung	ohne Beschränkung	60 Minuten
Gemeinschaftlicher Gesang	möglich (mit medizinischem MNS)	reduzierter Gemeindegesang (mit medizinischem MNS)	Lied mit Einzelstimme und ein Gemeindelied am Schluss (mit medizinischem MNS)
Abendmahl	unter beiderlei Gestalt unter Berücksichtigung		Bitte um Verzicht auf Kelch
Kirchliche Bestattungen	Für Trauergottesdienste gelten die Regelungen zu Gottesdiensten, für die Nutzung der Trauerhalle gelten besondere Regelungen		

Für Gemeindegruppen und Kreise:			
Inzidenz (Landkreis)	zwischen 10 und 35	über 35	Vorwarnstufe
Chor / Kurrende	möglich mit Abstand von 2,00 m		Möglich mit G3 und Abstand von 2 Metern in Innenräumen (im Freien ohne G3)
Kindergruppen (Christenlehre, Jungschar usw.)	möglich, (G3 kann angewendet werden)		vergleichbar zu den hygienischen Regelungen des Schulbetriebes, entsprechend den örtlichen Gegebenheiten
Konfirmandenarbeit	möglich, (G3 kann angewendet werden)		Analog der Regeln der Kinder und Jugendhilfe
Offene Pfarrscheune/ Jugendarbeit	möglich, (G3 kann angewendet werden)		Analog der Regeln der Kinder und Jugendhilfe
andere Kreise und Gruppen	möglich, (G3 kann angewendet werden)		möglich mit G3, bzw andere Formate
Gremienarbeit (Kirchenvorstand, Planungsgruppen etc.)	möglich, (G3 kann angewendet werden)		möglich mit G3

Kirchgemeinde Arnsfeld/Niederschmiedeberg



Herzliche Einladung zu

01.10. Freitag

16.00 Uhr Mini im Kindertreff
17.30 Uhr Jugendstunde

02.10. Sonnabend

10.00 Uhr Kinderstunde
17.00 Uhr Wochenschluss-
andacht mit Abendmahl
in Niederschmiedeberg

03.10. 18. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Familiengottesdienst
zum Erntedankfest
Kollekte: Eigene Gemeinde
19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

06.10. Mittwoch

19.30 Uhr Gesprächskreis

07.10. Donnerstag

20.00 Uhr Gebetskreis

08.10. Freitag

16.00 Uhr Kindertreff
17.30 Uhr Jugendstunde

09.10. Sonnabend

10.00 Uhr Kinderstunde

9– 14 Uhr Konfi.-Samstag
der Konfirmanden Klasse 8

10.10. 19. Sonntag nach Trinitatis

8.30 Uhr Gottesdienst mit
Kirchenkaffee im Anschluss

Kein Kindergottesdienst
Kollekte: Eigene Gemeinde
14.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

13.10. Mittwoch

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht
der Klasse 7
19.30 Uhr Frauentreff

14.10. Donnerstag

20.00 Uhr Gebetskreis

15.10. Freitag

16.00 Uhr Kindertreff
17.30 Uhr Jugendstunde

16.10. Sonnabend

10.00 Uhr Kinderstunde

17.10. 20. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit dem
Posaunenchor und Taufen sowie
Abendmahl im Anschluss
10.00 Uhr Kindergottesdienst
Kollekte: Kirchliche Männerarbeit
19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

19.10. Dienstag

15.00 Uhr Herbstnachmittag im
Gemeinderaum in Niederschmiedeberg

21.10. Donnerstag

14.30 Uhr Seniorenkreis
20.00 Uhr Gebetskreis

22.10. Freitag

17.30 Uhr Jugendstunde

23.10. Sonnabend

10.00 Uhr Kinderstunde

24.10. 21. Sonntag nach Trinitatis

8.30 Uhr Gottesdienst
Kein Kindergottesdienst
Kollekte: Eigene Gemeinde
14.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

26.10. Dienstag

19.30 Uhr Frauentreff

28.10. Donnerstag

17.00 Uhr Frauenstunde der
Landeskirchlichen Gemeinschaft

29.10. Freitag

17.30 Uhr Jugendstunde

30.10. Sonnabend

10.00 Uhr Kinderstunde

31.10. Sonnabend

Reformationsfest

10.00 Uhr regionaler Gottesdienst
in Jöhstadt mit Abendmahl
10.00 Uhr Kindergottesdienst
Kollekte: Gustav-Adolf-Werk
19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

BESONDERE HINWEISE

Öffnungszeiten der Pfarramtskanzlei

Montag: 9.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch: 9.00 bis 12.00 Uhr
14.30 bis 18.00 Uhr

Bitte beachten Sie: Sämtliche Veranstaltungen sind unter der Maßgabe geplant, dass die aktuellen Bestimmungen eine Durchführung möglich machen. Dies kann sich noch kurzfristig ändern. Wir bitten Sie daher, für aktuelle Informationen die Schaukästen unserer Kirchgemeinde zu beachten und bei Bedarf im Pfarramt nachzufragen.

Ev.-meth. Kirche Mildenau



Herzliche Einladung zu

03.10. Sonntag

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest

07.10. Donnerstag

17.00 Uhr Kirchlicher Unterricht
Klassen 6 – 8
19.00 Uhr Gesprächsabend
19.00 Uhr Kommt Suchtkrankenhilfe

10.10. Sonntag

10.00 Uhr Kanzeltausch
gleichzeitig Kindergottesdienst

14.10. Donnerstag

18.00 Uhr Gebetsabend

17.10. Sonntag

10.00 Uhr Gottesdienst
gleichzeitig Kindergottesdienst

Thema: Willst du dich zur Emk halten
und sie in ihrem Auftrag unterstützen.

21.10. Donnerstag

19.00 Uhr Gesprächsabend

24.10. Sonntag

10.00 Uhr Festgottesdienst
zur Gliederaufnahme
gleichzeitig Kindergottesdienst

In diesem Gottesdienst geht es
um das ganz persönliche Ja zu
einem Leben mit Jesus Christus.

Wir wollen als Kirche und Ge-
meinde eine Gemeinschaft von
Menschen sein, die bewusst zu-
sammen mit Jesus unterwegs sind.

Dieses grundsätzliche Ja zum
Glauben an Jesus Christus schließt
Zweifel und Fragen aber nicht aus.
Sie gehören zum Glauben dazu und
in den gemeinsamen Weg hinein.

Kirche und Gemeinde braucht
Menschen, die sich nicht nur theo-
retisch zugehörig fühlen, sondern
konkret, praktisch und regelmäßig die
Gemeindearbeit und den Auftrag Jesu
zu ihrer Sache machen. Dazu gehört
der gemeinsame Gottesdienst genau-
so wie die ehrenamtliche Mitarbeit, die
Fürbitte und die finanziellen Beiträge.

28.10. Donnerstag

18.00 Uhr Gebetsabend

31.10. Sonntag

10.00 Uhr Gottesdienst
zum Reformationsfest

Landeskirchliche Gemeinschaft Mildenau



Herzliche Einladung

05.10. Dienstag

18.45 Uhr Gebetsgemeinschaft
19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

12.10. Dienstag

18.45 Uhr Gebetsgemeinschaft
19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

14.10. Samstag

14.00 Uhr Nachmittagstreff

16.10. Samstag

19.30 Uhr Gesprächskreis

19.10. Dienstag

18.45 Uhr Gebetsgemeinschaft
19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

26.10. Dienstag

18.45 Uhr Gebetsgemeinschaft
19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

31.10. Sonntag

14.00 Uhr Frauenstunde

Herzliche Einladung zu unseren Eltern-Kind-Angeboten in den Räumen der Ev.-meth. Kreuzkirche Mildenau, Königswalder Str. 3



Donnerstags von 9.30 – 10.30 Uhr
– muss aufgrund einer
Weiterbildung ausfallen



Dienstag 9.30 – 11.30 Uhr
am 05.10. und 12.10.

TREFFPUNKT
FÜR KIDS IN DER KIRCHE

14tägig
mittwochs 16 – 18 Uhr
am 13.10.

MÄDELSZEIT

ab 6. Klasse - 14tägig
donnerstags
– muss aufgrund einer
Weiterbildung
ausfallen

Bis dahin ...

Eure Sandra Mauersberger



Das Dorfblatt Rätsel



Sebastian Schreiter
Wiesenbader Str. 7
09456 Mildenau
Tel. 0162 / 9352771
Mail: bastl@saxxen.de

www.saxxenholz.de



Jetzt schon an Geschenke denken!

Spielzeugmacher Sebastian Schreiter fertigt alles aus Holz: Kinderspielmöbel, Schwibbbögen, Vordächer, Carports, Treppen uvm. Er pflegt das original Handgemachte im Erzgebirge. Es geht ihm nicht um irgendwelche Serien so einfach „von der Stange“, sondern ihm geht es um das Besondere und um Details.

Sehr gefragt sind seine Schwibbbögen mit Mildenauer Motiven. Da kann es schon mal passieren, dass man rechtzeitig bestellen muss, denn seine Kunden kommen auch aus der weiteren Umgebung und sogar aus dem Ausland.

Teil der Woche	Meer zw. Italien und dem Balkan	Abk.: groß	Erdachsenpunkt		Modell d. Alfa Romeo	Vorder- teil d. Schiffsrumpfes	5
3			engl.: oder	4		Teil des Auges	
schnur- rig			1				
Lebens- ab- schnitt		tschech.: Nein	röm.: 500	Industr.- messe in Hannover (Abk.)	Back- zutat	7	Modell- bahn- spur
2							
Umlaut: Ä		6	Stall- dung				

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

Wenn Sie das Lösungswort des Rätsels herausfinden, können Sie einen Holz-Schwibbogen der Firma Saxxenholz gewinnen.

Wir wünschen viel Glück.

Anschrift für das Lösungswort:

Verein Annaberger Land, Hauptstraße 91, 09456 Arnsfeld.

Das Lösungswort in unserer letzten Ausgabe lautete:

FACHWISSEN.

Eine Luftmatraze von Bestway, zur Verfügung gestellt von Allianz-Hauptvertretung Sindy Bergelt, hat Tabea Vogel aus Mildenau gewonnen.

Herzlichen Glückwunsch.

Chronik

Von Gänserei bis zum Federbett

In unserer Kindheit, also in den 60er Jahren, hatten wir immer Gänse.

Wie gesagt, entweder wurden die Eier bei uns von einer Gans ausgebrütet oder eben noch kleine Gänschen dazu gekauft. Jedenfalls wurden sie von unserer Mutter mit kleingehackten Nessel, hartgekochten Eiern und viel Liebe großgezogen.

Gänse waren damals nicht nur für den Fleischverzehr zu Weihnachten gehalten, es spielte auch das Federkleid eine wichtige Rolle.

Waren die Gänse ausgewachsen und somit auch die Federn, wurden sie auf die Beine gelegt (siehe Bild) und die Federn herausgerupft, diese wurden dann in Gefäße gesammelt.

Hatte man genügend zusammen, ging nach Weihnachten das berühmte Feder- schleiß los.

Dazu brauchte man fleißige Frauen. Wenn wir Glück hatten, kam noch ein Arnsfelder Original dazu, die Hammerschmidt Lies.

„De Hammerschmidt Lies, die kom zen Fadernschleiß, doch die wor schlacht ze krieng, die hotten ah noch Zieg, un statt se sich mol se bedanken tot se egal über ihrn Wolter zonken. Do hob ich mol dumm- haret nogesterlt, ne Liesel, dein Walter nist de wuhl net esu fei.

Do soht'se gleich, do kennt die nischt, die Zieg sei mir im Arsch rüm lieber wie dar in Gesicht.“



Ilse Langer beim Gansrupfen, Kinder Bernd und Maria



von links nach rechts: Resel Hedwig, Mauersberger Liesel und Teucher Marta

Der Höhepunkt und ein Fest war allerdings nicht nur für uns Kinder das Kaffeetrinken. So wurde der Tisch in eine Kaffeetafel verwandelt, mit selbst gebackenen Pfannkuchen, Eiersalatsemmeln und anders mehr.

Die geschlossenen Federn wurden wieder in Gefäße gesammelt. Bis wir 6 Kinder eine selbstgeschlossene Zudecke bekommen konnten, vergingen Jahre.

Vom Ei bis zum Federbett, es war sehr mühselig. Diese einfache aber wunderschöne Zeit werden auch wir nicht vergessen, denn das Beisammensein und der Spaß war Balsam für die Seele.

Maria Rische



von links nach rechts: Roscher Ilse, Feig Liesbeth, Rösch Hanne

Mundart von Christoph Burkert aus Mildenau

Huhnackig sei de Leit mei Tog
schie gewesen,
de warschts glei in menn
Gedichtel lasen.

Wos e Raacher ahm su braucht,
wenn er an dann Towak schmaucht
will iech hier mol net verhehl
un die Geschichte, wies war, erzehn.

Vier der Zigarettzeit, ganz kurz gesacht,
wur meistens Zigarrn un Pfeif geracht.

Doch vu die eleganten weißen Dinger
kriegt mer beim Rachn
schnell gelbe Finger.

Nackerei

Deswagn noom maancher
fier senn Gaunekitzel
garn su e Zigarettenspitzel.

Lange, kurze, mit Meerscham, eine Welt,
wurru vu der Industrie do hargestellt.

Unner Trompeter un Chef - nu meitwagn -
tat garn mit su enn Spitzel rachn.

In Bähme drinne, mol beim Blosen,
hatt er dos Ding aus de Agn gelossen.

Un wie er beim Dirigiern
mit de Arm wing quarlt,
hot su ne Huhnack es
Spitzel off de Seit gestarlt.

Ganz schnell flugs nei in eene Tiet,
su dos es der Besitzer nimmer sieht.

De Weibsen, die ne Saal zammkehrn,
kunntn sich bal net erwehrr.

An jedes Häufel Dreack gings na,
es Spitzel war ahm netz e sah.

Mitn Omnibus, do fuhrn dann mier,
nooch Pastviny, ins Nachtquartier.

Un x-mol härt die Reed ich fei:
wu mög de nār mei Spitzel sei?

Es nitzt alles nischt, elender Drack,
s Zigarettenspitzel war aahm wag.

Doch zwäe machten sich en
Kopp, gewiss,
wie s Spitzel wieder an senn
Besitzer ze bringe is.

Se hattn ne feine Idee, s musst ja aah sei –
un wie dos Ding ausgieht,
erzeehl ich glei.
Es war derbei e bissel Glück.

Im Oktober, zun Tog der
Republik hatt de EIA schie parat
enn Vertrag mit der Kapell aus Letohrad.

Su spielten die OEZ-Musiker, na
ja in Annebarg un in Milnaa.

Un do derbei, ihr könnt schie glabn, wurs
Spitzel senn Eigentümer wiedergabn.

E Mittelsmann noch eigesetzt,
un unner Plan, der hot gefetzt.

In Gasthuf kams dann zu dan
Clou, un es Ende war aahm su:

Ne Wern hattn mier es Tietel gabn
mit der Moßgob – mer kunnts bal glabn:

De Musiker ausn Adlergebirg, dort unten,
hätten e Zigarettenspitzel gefunden
un es heite mitgebracht,
weil se sich sua aahm gedacht:

bei uns racht keener mitn Spitzel fei,
es könnt höchstens
jemand aus Milnaa sei.

Es war wieder do – der Meester
hot sich gefraat
un dann Mannern en schinn
Dank gesaat.

Ja, su meent er – mier hobn
heemlich gelacht,
die Musiker hobn mei
Spitzel wieder mietgebracht.

Aber keener vu dann zwee Granaten
hots vu dar Nackerei verrotten.

Dos war warklich e
schiens Scharmizel
mit dann klenn Zigarettenspitzel.

Es is zun Schmunzeln,
net mol iebertriem
un deswagn hob iechs
aufgeschriebn.

Christoph Burkert, 2000



Anzeigen und Werbung im Dorfblatt

65-jähriges Ehejubiläum

Wir bedanken uns ganz herzlich
bei allen, die uns anlässlich

unserer Eisernen Hochzeit

am 18.8.2021 persönlich oder telefonisch aus
nah und fern Glückwünsche und Geschenke überbrachten.

Ein besonderes Dankeschön gilt unserem Bürgermeister,
Herrn Mauersberger, der uns mit Blumengrüßen und einer
Urkunde des sächsischen Ministerpräsidenten, Herrn
Kretschmer, überraschte.

Danken möchten wir auch unseren Kindern, der Hausge-
meinschaft, allen Verwandten und Freunden, den Nachbarn
sowie der Kirchgemeinde, die alle dazu beitrugen, unsere
Wohnung in ein herrliches Blumenmeer zu verwandeln.

So geehrt zu werden, hätten wir nicht erwartet,
umso mehr haben wir uns darüber gefreut.

Ruth und Siegfried Schreiter



**Ambulanter Pflegedienst
Diakonie Sozialstation Annaberg**

Team Königswalde



Wir suchen Sie!

**zum nächstmöglichen
Zeitpunkt:**

Pflegefachkraft

Pflegehelfer

(gern auch Quereinsteiger)

Kontakt

Diakonie Sozialstation
Alte Poststraße 2
09456 Annaberg-Buchholz

Telefon 03733/58555

Anzeigen und Werbung im Dorfblatt

Ich möchte mich herzlich
für die vielen lieben Karten,
Geschenke und
Glückwünsche zu meiner
Einschulung bedanken.

Julian Fahsl,
Mildenau



#JedesKindZählt
JETZT MITPACKEN!
ABGABEWOCHE 8.-15. NOVEMBER



„Weihnachten im Schuhkarton“

Liebe lässt sich einpacken

Annahmestellen in Mildenau:

Raben-Apotheke –
Annaberger Straße 8
Pfarramt – Dorfstraße 78

STADT
Annaberg-Buchholz
WERKE

NÄHE
TUT GUT!

📍 Filiale: Robert-Schumann-Straße 1
09456 Annaberg-Buchholz | Tel. 03733 5613-13

Energie von hier

Vergleichen lohnt sich!



www.swa-b.de

Steinmetzbetrieb Marcel Bergers



Filiale Annaberg:

Barbara-Uthmann-Ring 162
09456 Annaberg-Buchholz

Tel.: 03733/6789141

Handy: 0174/9272200

Öffnungszeiten: Montag 09-14 Uhr
Dienstag 10-18 Uhr
Mittwoch 09-14 Uhr
Donnerstag 09-14 Uhr
Freitag 10-18 Uhr

- Individuelle Grabmale
- Grabeinfassung
- Naturstein am Bau
- Grababdeckungen
- Grabschmuck
- Restaurierung

www.steinmetz-bergers.de

**Anzeigenschluss für die November-Ausgabe
des Dorfblattes ist am 8. Oktober 2021**

Ihre Anzeigen nimmt Frau Siegert gerne entgegen.

Abteilung Hauptamt, E-Mail: hauptamt1@mildenau.de

oder E-Mail: dorfblatt@mildenau.de



**70 Jahre Gott zum Lobgesang
uns und euch zur Freude
über 25.000 Tage Bläserklang
von anfang an bis heute**

HERZLICHE EINLADUNG zum 2. MILDENAUER BLÄSERFESTIVAL



Programm:

Samstag, 30. 10. 2021 ---

ab 15.00 Uhr open air
in der Steinmetzhütte zu Mildenau
Annaberger Straße 6 b

ein bunter Nachmittag mit Angeboten für
Jung und Alt, umrahmt durch Sänger und
Bläser mit Volksliedern aus aller Welt
gegen Abend Jazz-Musik

Samstag, 6. 11. 2021 ---

ab 18.00 Uhr Serenade in Kirche

Laßt die Hörner schallen!

Musik der Romantik - Bläser aus nah & fern
spielen, dass kein Auge trocken bleibt!

Sonntag, 7. 11. 2021 ---

ab 10.00 Uhr Festgottesdienst in Kirche

Lobet und preiset ihr Bläser den Herrn!



**Wir haben
geöffnet!**

Unsere Tagespflegen - ein Ort zum Wohlfühlen

**Hier sind Sie oder Ihre Angehörigen
bestens betreut.**

- Montag bis Freitag, 9 bis 16 Uhr
- ganzheitliche professionelle Pflege
- Pflegebad mit Wellnesscharakter
- individuelle Betreuung & tagesstrukturierende Angebote
- ausgewogenes Speisenangebot
- Fahrdienstservice



Dorfstraße 36 • 09456 Mildenau

Mehr Infos unter:

☎ 03733 135-130

www.wpa-anna.de

**Wir freuen uns über
die Geburt unseres
Sohnes Henry Fahsl
am 31.08.2021.**

**Die Eltern
Peter und
Franziska Fahsl**



FAMILIEN-MUTMACH-TAG

9. Oktober 2021

14 – 18.00 Uhr

im Turnerheim in

Sehmatal-Cranzahl

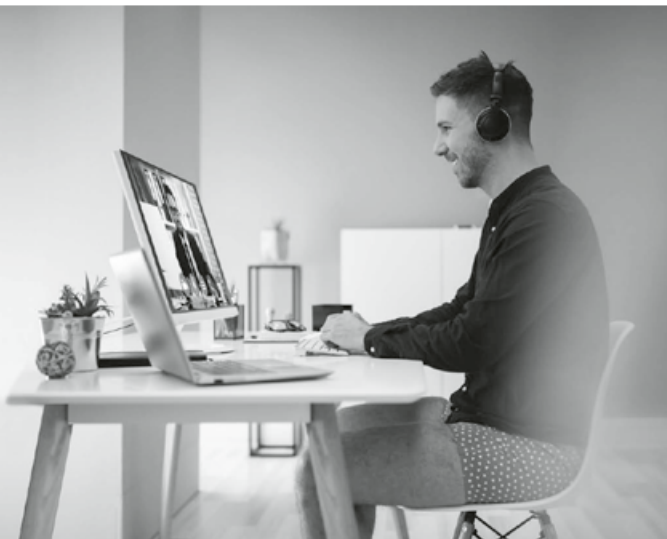
**Thema: „Starke Familien
heben ab und lassen los“**

**Anmeldung und Infos unter:
www.kjwost.de**

**Veranstaltungsort: Turnerheimstr. 3,
09465 Sehmatal-Cranzahl**



**NEUE
PRODUKTE**



STADT
■ ■ ■ ■ ■
WERKE

**NÄHE
TUT GUT!**

IHRE BUCHSE KANN JETZT NOCH MEHR

... HIGHSPEED-INTERNET IM BREITBAND-KABELNETZ!

Im verfügbaren Netzgebiet der Antennen-Reuter GmbH sowie der Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG sowie nach technischer Prüfung.

Stadtwerke Annaberg-Buchholz · Vertrieb · Robert-Schumann-Str. 1 · 09456 Annaberg-Buchholz
vertrieb@swa-b.de · www.swa-b.de/highspeed-surfen-telefonie · Telefon: 03733 5613-13
Öffnungszeiten: Mo/Fr: 8 – 12 Uhr · Di: 8 – 16 Uhr · Mi: nach Vereinbarung · Do: 8 – 18 Uhr
Weiterhin wird um Beachtung der jeweiligen Schutz- und Hygienemaßnahmen vor Ort gebeten.